

Literatur- Empfehlungen über die Neumark

Die aufgeführten Bücher sind über den Buchhandel zu beziehen!

Neben den folgenden Angeboten sind weitere Bücher und Schriften der einstigen neumärkischen und ostbrandenburgischen Kreise Landsberg an der Warthe, Arnswalde und Oststernberg oder Weststernberg über die Stiftung Brandenburg, Fürstenwalde zu beziehen.

Der Glocke letztes Geläut

von **Erika Paegelow- Neumann**, geborene Redmann, aus Rahnwerder und Klein Spiegel,

Leben, Flucht/Vertreibung und Neuanfang, sehr beeindruckendes Buch, 282 Seiten. Zu beziehen über: Dieter Paegelow, Gottfried- Trippel- Str. 49, 34132 Kassel, Tel. (0561) 940980, Email: paegelow-kassel@t-online.de

Kalte Heimat

Kossert, Andreas:

Kalte Heimat : Die Geschichte der deutschen Vertriebenen nach 1945 / Andreas Kossert. . - 1. Aufl., München : Siedler, 2008. - 430 S. : Abb. ISBN 978-3-88680-861-8/24,95 €

Heimatverlust und Rückkehrsehnsucht

„Tagebuch des Ostflüchtlings Erwin Radtke“ aus Regenthin, Block Verlag, ISBN 3-934988-35-0

Im Krieg war ich noch klein

von **Anette Winkelmüller**. Erinnerungen an den 2. Weltkrieg, Lutherisches Verlagshaus Hannover, ISBN: 3785910509, 16,90 Euro.

Bis in die 60er Jahre hinein war es eine vorherrschende Auffassung, dass vor allem kleine Kinder vieles an Bedrohungen und Leid um sich herum nicht spüren. Inzwischen ist bekannt und untersucht, dass Kinder das Leid ihrer Eltern miterleben und mittragen, oft unbewusst und noch im erwachsenen Alter unbewältigt. Begleitet von einer Psychotherapeutin, haben Menschen der Geburtsjahrgänge 1930 bis 1947 sich in einer Schreibwerkstatt auf den Weg in ihre kindliche Vergangenheit gemacht. In unterschiedlich langen Texten erzählen sie aus der Zeit, in der sie als Kinder den Zweiten Weltkrieg und die frühe Nachkriegszeit erlebt haben. Ein lebendiges Stück Zeitgeschichte, das ohne nostalgische Verklärung in seiner Unmittelbarkeit berührt, erschüttert und zum Nachdenken anregt.

Totentanz im Oderland

Von **Werner H. Krause**, erschienen im Druffel & Vowinckel-Verlag, ISBN 978-3-8061-1188-0

Der Einmarsch der Roten Armee in Ostbrandenburg 1945, Erinnerung und Dokumente

Als am 12. Januar 1945 die Rote Armee aus dem Baranow-Brückenkopf zum Endkampf gegen das Reich antrat und bereits sechs Wochen später in Hinterpommern zur Ostsee durchbrach, hofften die Bewohner Ostbrandenburgs bis zur letzten Stunde, dass ein gnädiges Schicksal sie vor dem Schlimmsten bewahren möge.

Der Verfasser hat die ergreifenden Zeugnisse des grausamen Geschehens von Überlebenden in jahrelanger mühevoller Feldforschung gesammelt und veröffentlicht sie in der hier endlich vorliegenden Dokumentation. Ein verschüttetes Kapitel der letzten Wochen des dramatischen Endkampfes um das Reich und seiner zivilen Opfer wird in diesem bewegenden Buch dem Vergessen entrissen.

Darüber hinaus gelingt es dem Autor, die Historie Ostbrandenburgs ebenso einfühlsam wie prägnant zu skizzieren und ein faszinierendes Porträt dieses geschichtsträchtigen Landstriches und seiner Menschen, die mit ihrer Heimat besonders verwachsen waren, zu entwerfen.

Die Herstellung dieses Titels wurde unterstützt von der Brinkmann'schen Familienstiftung für internationale wissenschaftliche und historische Forschung, Brinkmannska Familjestiftelsen för internationell Vetenskaplig och historisk forskning.

Zwischen Neumark und Ziemia Lubuska

Terra Transoderana : Zwischen Neumark und Ziemia Lubuska / Hrsg.: Institut für angewandte Geschichte e. V., Bernd Vogenbeck ... (Bearb.). - Berlin : be.bra, 2008. - 256 S. : Ill., Kt. ; 21 cm - (*Almanach - Europäische Grenzregionen neu entdecken ; Bd. 1*) ISBN 978-3-937233-50-5/19,90 €

Wo liegt die Neumark? Was ist die Ziemia Lubuska? Der Almanach Terra Transoderana betritt Neuland: junge Historiker aus Deutschland und Polen berichten kenntnisreich, unvoreingenommen und aus eigener Anschauung über Geschichte und Gegenwart der westlichsten polnischen Woiwodschaft, die im öffentlichen Bewusstsein kaum bekannt ist. Zwischen Brandenburg, Pommern, Großpolen und Schlesien wartet eine facettenreiche Kulturlandschaft auf ihre Entdeckung! Der Band ist der erste in der Reihe »Almanach. Europäische Grenzregionen neu entdecken«, die vom Institut für angewandte Geschichte e.V. an der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder herausgegeben und durch Felix Ackermann, Jan Musekamp und Bernd Vogenbeck betreut wird.

Es gibt natürlich noch viele weitere Literatur, welche sich mit dem Thema Heimat, Flucht und Vertreibung beschäftigt.